

Westerbur



# Die Brücke

Unser Gemeindebrief



Westeraccum



Roggenstede



© GemeindebriefDruckerei.de

[www.kirche-an-der-ee.wir-e.de](http://www.kirche-an-der-ee.wir-e.de)

Juni - August 2023

# Geleitwort

## Der liebe Gott auf der Parkbank

Ein kleiner Junge ging durch den Park. Er suchte nach einer freien Bank, um sich zu setzen und Schokoriegel zu essen und Cola zu trinken. Aber es war keine freie Bank zu finden, nur eine, auf der schon jemand saß. Also setzte er sich dazu, aber natürlich ans andere Ende der Bank. Er wollte mit der alten Frau, die am einen Ende saß, keinen Kontakt aufnehmen. Und die Frau wollte mit dem kleinen Jungen auch nichts zu tun haben.

Hin und wieder blickte allerdings doch einer von beiden zum anderen hinüber. Und irgendwann trafen sich die Blicke. Beim ersten Mal sahen dann beide erschrocken weg. Aber beim zweiten Mal, lächelte die Frau den Jungen vorsichtig an. Der lächelte zurück. Beim dritten Mal lächelte der Junge zuerst und die Frau lächelte zurück. Beim vierten Mal war es keinem von beiden mehr peinlich und sie lächelten beide.

Schließlich bot der kleine Junge der alten Frau einen halben Schokoriegel an. Er fragte gar nicht, sondern brach seinen einfach durch und reichte der Frau die eine Hälfte. Dafür schenkte sie ihm ein besonderes Lächeln und nahm den Riegel an.

Eine Weile später reichte der Junge der Frau seine Colaflasche. Dafür schenkte sie ihm ein noch schöneres Lächeln und nahm auch dies an. Schließlich rückte er näher an sie heran, stellte Cola und Schokoriegel in die Mitte zwischen sich und die Frau und teilte alles mit ihr. Dafür schenkte sie ihm ihr allerschönstes Lächeln.

Als Cola und Schokoriegel alle waren, wollte der Junge nach Hause. Er packte seine Sachen zusammen, warf den Müll in den Mülleimer und wandte sich ab, um zu gehen. Doch dann hielt er noch mal an und drehte sich zu der Frau um, die immer noch da saß und ihn freundlich ansah. Einen Moment lang zögerte er. Dann ging er zu ihr und umarmte sie zum Abschied. Die Frau erwiderte die Umarmung. Danach rannte der Junge davon.

Beide hatten die ganze Zeit kein Wort gesprochen.

Abends kam der kleine Junge nach Hause, wo man ihn recht bald fragte, warum er denn über das ganze Gesicht strahlte. Er antwortete: „Ich habe mit Gott auf einer Parkbank Pause gemacht. Und sie hat ein wunderschönes Lächeln.“ Auch die alte Frau kam irgendwann nach Hause und wurde so ziemlich dasselbe gefragt. Sie antwortete: „Ich habe mit Gott auf einer Parkbank Pause gemacht. Und er ist viel jünger als ich gedacht hätte.“

„Jesus Christus spricht: Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.“ (Mt 24,42)

Es grüßt Sie herzlich,

**Ihr Pastor Stephan Birkholz-Hölter**



# Westerbur

## **Liebe Gemeinde,**

nachdem sich im letzten Jahr die Zahl der aktiven Kirchenvorsteher in unserer Gemeinde schon reduziert hatte und sich die Arbeit nun auf immer weniger Schultern verteilt hat, haben wir uns dazu entschieden, unsere Ferienwohnung im Gemeindehaus zukünftig nicht mehr zu betreiben. Wir hatten schon einmal in der Brücke darauf hingewiesen, dass wir feste Mieter für die Wohnung suchen. Nun haben wir zwei Mieter aus der Region gefunden und freuen uns sehr darüber. Der ein oder andere wird sicher schon Bekanntschaft gemacht haben.

Im Zusammenhang mit der Vermietung hat die Fa. Matulla das Heizungssystem im Gemeindehaus dahingehend modernisiert, dass wir nun den Energieverbrauch der Nutzung nach getrennt abrechnen können.

An dieser Stelle möchten wir uns als Kirchenvorstand bei allen bedanken, die an dem Projekt „Ferienwohnung im Gemeindehaus“ beteiligt waren. Dazu gehört sicher zunächst der vorherige Kirchenvorstand, der die FeWo initiiert hat. Organisiert wurde die Vermietung dann von Heike Fändrich und zuletzt von Hedi Brand. Hedi hat uns durch ihr ehrenamtliches Engagement sehr geholfen. Ute Janssen hat sich ebenfalls beim Reinigen und diversen Problemstellungen ein großes Dankeschön verdient. Die Ferienwohnung hat die Gemeinde finanziell gestützt.

Aus der aktuellen Kirchenvorstandsarbeit gibt es verschiedenes zu berichten: Die Zusammenarbeit im großen Kirchenvorstand an der EE läuft gut. Weiterhin setzen die alten Kirchenvorstände noch Schwerpunkte in „ihren“ Gemeinden, vieles wird aber auch schon zusammen gemacht. Auf der Tagesordnung stehen dabei noch die Orgelsanierung in Westeraccum und kleinere Arbeiten an unserer Orgel in Westerbur, für die derzeit eine Kostenschätzung erstellt wird.

Der Seniorennachmittag findet wie gewohnt turnusmäßig statt.

Zu sagen bleibt noch: Es lohnt sich auch bei warmen Temperaturen und Sonnenschein ein Besuch im Gottesdienst, die Kirche ist dann besonders schön.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine schöne Sommerzeit

**Der Kirchenvorstand**



# Up een Woord...

**Liebe Westeraccumer, liebe Westeraccumerinnen**  
**Liebe Sieler, liebe Sielerinnen**

Wenn wir diese Brücke in den Händen halten liegt der Sommer vor uns, der Sommer mit all seiner Fülle. Eine Zeit mit hellen Nächten, Vogelgesang in der Morgen- und Abenddämmerung, Rosen und anderen Blumen in den Gärten, Ährenfeldern, Kühen auf der Weide... in all dem offenbart sich Gottes Schöpfung und seine große Güte.

## **Worauf wir zurückblicken:**

Auf unseren Friedhöfen kann man jetzt die ersten Früchte der Pflanzaktion des letzten Herbstes sehen und genießen.

Die Wohnung im ehemaligen Pfarrhaus ist nun vermietet und eine junge Familie ist eingezogen. Nach beinahe sechsjährigem Leerstand ging alles ganz schnell. Wie es in Ostfriesland üblich ist, wurden die neuen Bewohner von den Nachbarn und in diesem Falle auch vom Kirchenvorstand mit einem Ehrenbogen begrüßt.

Worauf wir mit Freude zurückblicken, ist der Gottesdienst vom 7.5. mit dem Thema „Gott muss ein Seemann sein“ und der tollen Musik der Gruppe „Santiano“. Dieser Gottesdienst war eine Herzenssache von Pastor Birkholz-Hölter und nach mehreren Anläufen und viel Üben und Proben konnte er jetzt endlich als runde Sache verwirklicht werden. Der Gottesdienst war sehr gut besucht und kam sehr gut an. Wir danken allen Mitwirkenden ganz herzlich für diesen schönen Gottesdienst.



## Worauf wir uns freuen:

Jetzt freuen wir uns auf die kommenden Ereignisse, den Pfarrgarten- Gottesdienst am 13.8., der von Herma Heyken gehalten wird, und den Gottesdienst am Strand, in dem die Möglichkeit zur Taufe besteht - es wäre doch besonders schön, auch so etwas mal zu erleben. Auch sonst ist jeder unserer Gottesdienste einen Besuch wert, ein Gottesdienst bedeutet immer zur Ruhe zu kommen, seine Sorgen und Freuden in einem Gebet vor Gott darzubringen oder einfach gemeinsam zu singen und einer Predigt zu lauschen- und nicht zu vergessen Gottes Segen zu empfangen. Das ist doch ein prima Start für eine neue Woche - mehr Achtsamkeit geht nicht.

Dann freuen wir uns auf ein neues Konzert mit Martin Kaminski am 24.6. in unserer Kirche. Schon letztes Jahr konnte der Pastor aus Marcardsmoor uns mit seiner schönen Musik und seiner warmherzigen Art erfreuen. In diesem Jahr heißt das Thema „Wohin sonst“ , das klingt doch spannend.

Und jetzt noch etwas: seit dem 1. Mai sind wir wieder online, die Brücke und andere Informationen sind jetzt auch wieder so zugänglich. Die Adresse steht auf dem Deckblatt

Jetzt wünschen wir allen einen Sommer voller Blumenduft und schöner Momente und Gottes Segen auf allen Wegen,

**Ihr/ Euer Kirchenvorstand**







# Roggenstede

## Liebe Gemeindemitglieder,

es gibt Neuigkeiten von der Restauration der Toranlage. Restaurator im Metallbauerhandwerk Keno Claassen hat alle nicht erhaltungsfähigen Stellen entfernt. Die linke Seite der Toranlage ist bereits gerichtet. Nun wird an der rechten Seite gearbeitet, wobei fehlendes Material durch Passstücke ersetzt werden muss. Einige Stellen werden durch Auftragsschweißen wieder auf ihre ursprüngliche Materialstärke gebracht. Danach werden die Spitzen abgeformt und aus Bronze gegossen. Wenn alles weiterhin ohne Probleme verläuft, dann werden die Arbeiten Ende 2023 fertig gestellt sein. Wir freuen uns sehr darauf das die Toranlage dann wieder seinen Platz einnehmen wird. Anbei einige Fotos aus der Werkstatt Claassen.



Leider können wir in dieser Ausgabe noch nicht über den Flohmarkt berichten da der Redaktionsschluss bereits vor der Veranstaltung war. Selbstverständlich werden wir das in der September Brücke nachholen.

Wegen der Corona Pandemie mussten wir die Jubelkonfirmation zweimal verschieben doch am 09.Juli um 10.30 Uhr soll nun endlich der Festgottesdienst stattfinden. Wir feiern die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation. Natürlich können an dem Gottesdienst auch alle Gemeindemitglieder teilnehmen.

**Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.**

# Religion für Einsteiger

## Soll man sich schuldig fühlen?

Schuldige findet man schnell – für alles Mögliche: Die Religionen und ihre Vertreter sollen schuld sein an Krieg und Gewalt, Zuwanderer an der Ausländerfeindlichkeit und Juden am Antisemitismus. Schon seit alters erfinden Menschen für jede nur erdenkliche Störung die absurdesten Schuldzuweisungen. An der Infektion ist der Kranke schuld, weil er sich angeblich zu leichtsinnig verhielt. Oder die Chinesen oder die Hexen. Das 3. Buch Mose, Kapitel 14, fordert sogar, Schuld zu tilgen, wenn ein Haus von Schimmel befallen ist – wessen Schuld auch immer. Eine biblische Vorschrift aus einer uralten fremden Welt. Die Bibel dokumentiert aber auch, wie die Menschheit die Schuldfrage einzuhegen versuchte: Strafe soll nur den treffen, der sich versündigt hat, fordert das 5. Buch Mose 24,16. Grundsätze wie dieser bestimmen bis heute das Recht.

Der erste Schritt zum Eingeständnis eigener Schuld ist die Bereitschaft, von sich auf andere zu schließen. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“, sagt die goldene Regel. Die Eltern oder die eigenen Kinder im Stich lassen, andere verletzen, betrügen, beklaunen, belügen: Bei allen anderen ist der Verstoß gegen eines der Zehn Gebote schnell erkannt. Besser, man ginge auch mit sich selbst so streng ins Gericht.

„Schuld“ bezeichnet nicht nur, was man anderen angetan hat. Man kann anderen auch etwas „schuldig“ bleiben: Geld, Dank, Respekt, eine Erklärung, den gebotenen Abstand während einer Pandemie – und dies aus der Perspektive dessen betrachten, dem man es schuldig bleibt. Auch Gott können Menschen etwas schuldig bleiben: die geforderte Feindesliebe, den Verzicht auf Vergeltung, überhaupt den Verzicht darauf, andere zu richten.

Den meisten Opfern tut es gut, wenn Täter sagen: „Ich bin schuld. Ich bitte um Entschuldigung.“ Daher fordert die kirchliche Bußlehre von Sündern echte Reue. Täter, die ihre Opfer um Entschuldigung bitten, machen sich von ihnen abhängig. Ihre Opfer können frei entscheiden, ob sie die Schuld vergeben. Wer gelernt hat, diese Abhängigkeit auszuhalten, erträgt sich auch eher selbst, so wie er ist. Eher als jene, die ihr Unrecht lieber verdrängen.

Mit maßlosem Konsum macht sich die wohlhabendere Hälfte der Menschheit auch schuldig, nämlich an jenen, denen sie die Ressourcen zum Leben entzieht. Eine bittere Wahrheit. Es fällt leichter, diese Wahrheit zu ertragen, um dann nach Auswegen zu suchen, wenn man sich damit jemandem anvertrauen kann. Wenn man einen Adressaten weiß, den man um Vergebung bitten kann – Gott.

Burkhard Weitz

# Santiano Gottesdienst

## Santiano - oder- „Gott muß ein Seemann sein“ - oder- Mut wird belohnt

Am 7.5. hatten unser Pastor und der Musikkreis den Mut einen besonderen Gottesdienst auf die Beine zu stellen und dieser Mut wurde mit zahlreichen Besuchern belohnt.

Das geschah aber nicht über Nacht, sondern hatte eine lange Vorlaufzeit.

Vor etwa drei Jahren machte der Pastor als eingefleischter „Santiano“ Fan den Vorschlag, einen Gottesdienst mit diesem Thema zu machen. Alle fanden diesen Vorschlag prima.

Die Realisation war dann nicht so einfach, einerseits wegen der Corona-Pandemie andererseits weil ursprünglich gedachte Orte (Alter Hafen in Westeraccumersiel und das Kirchzelt am Strand) nicht infrage kamen. Es blieb also unsere Petrikirche in Westeraccum übrig.

Für die Ausführenden kam eine anstrengende Zeit mit vielen Übungsstunden und Proben und bis kurz vor dem Termin war man sich noch nicht sicher, ob es überhaupt klappen würde. Deshalb erfolgte die Bekanntmachung dann auch sehr kurzfristig. Am Tag vor dem Gottesdienst sagte eine Mitwirkende noch „Ich bin so aufgeregt, hoffentlich klappt alles, das ist eine ganz andere Herausforderung als sonst.“ Immerhin sind ja alle Ausführenden Amateure und machen das neben Beruf und Schule.

Am Sonntag, den 7.5. gab es dann kein Zurück mehr, die Kirche war voll besetzt und alle Anwesenden waren voller Erwartung. Schon mit dem ersten Lied kam dieses „Santiano- Gefühl“ und es gab Applaus. So ging es weiter von Lied zu Lied mit Überleitungen und Lesungen, die den Bezug dieser Lieder zum christlichen Glauben darstellten und für die Gemeinde bekam so manches dieser bekannten Lieder eine neue Bedeutung.

...und am Ende wurde der kleine Silas König getauft, der so brav auf diesen großen Moment gewartet hatte und dann aus voller Brust krächte - so muss es sein, einfach schön das alles.

Wir sagen allen Mitwirkenden nochmals unseren herzlichen Dank für diesen Einsatz und das großartige Erlebnis, der Kirchenvorstand







# Gottesdienste

## Unsere Gottesdienste im Juni

11.06.	10:30 Uhr	Roggenstede	Gottesdienst*
18.06.	10:30 Uhr	Westeraccum	Gottesdienst
25.06.	10:30 Uhr	Westerbur	Gottesdienst

## Unsere Gottesdienste im Juli

09.07.	10:30 Uhr	Roggenstede	Gottesdienst mit Jubel-Konfirmation
16.07.	10:30 Uhr	Westeraccum	Gottesdienst
23.07.	10:30 Uhr	Westerbur	Gottesdienst

## Unsere Gottesdienste im August

06.08.	10:30 Uhr	Roggenstede	Gottesdienst
13.08.	10:30 Uhr	Westeraccum	Pfarrgarten-Gottesdienst
20.08.	10:30 Uhr	Westerbur	Gottesdienst am Strand*
27.08.	10:30 Uhr	Westeraccum	Dank-Gottesdienst

## Anmeldungen zur Taufe

Taufen sind nur möglich in Gottesdiensten mit \*. Wir bitten um frühzeitige Kontaktaufnahme mit P. Birkholz-Hölter.



# Wohin sonst? Martin Kaminski live

Konzert in der Evangelischen Kirche Westeraccum

"Wohin sonst"? - so lautet die Überschrift zu einem ermutigenden Abend mit Liedern, kurzen Lesungen und einer kleinen Wanderung auf dem schmalen Grat zwischen Ernsthaftigkeit und Humor. Martin Kaminski ist Liedermacher, Autor und evangelischer Pastor. Er lebt mit Menschen und Tieren auf einem alten Hof in Ostfriesland. Jedes Jahr tingelt er ein Weilchen von Kirche zu Kirche, um etwas vorzusingen und diesmal auch vorzulesen. „Wohin sonst, wenn nicht zu Dir?“ Das ist eine Liebeserklärung. Sie stammt aus der Bibel. Der Jünger Petrus spricht sie zu Jesus. Für Martin Kaminski gibt es nach wie vor keine Alternative zum christlichen Glauben. „Ich habe Gott sehr oft außerhalb von Kirchen getroffen. Davon will ich singen und erzählen. Ich bin sicher, es geht vielen Menschen so, ob sie nun fromm sind oder nicht.“



**24.06.2023 um 19.30**

**Ev. Kirche Westeraccum**

Martin Kaminskis Lieder sind meistens leise und nachdenklich. Wenn er aus seinen Büchern vorliest, wird es aber auch sehr lebendig. Die Geschichten, die er erzählt, fragen nach Sinn und Orientierung, nach dem Woher und Wohin, vor allem aber nach dem JETZT. Von einem Abend mit Martin Kaminski kann man vieles mitnehmen. Er ist davon überzeugt, dass wir weder aus dem Nichts kommen, noch ins Nichts gehen. Das vergessen wir nach seiner Aussage aber manchmal: „Dabei sieht man es in den Augen jedes Kindes!“

**Das Konzert beginnt am Samstag, den 24. Juni um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auf [www.martin-kaminski.de](http://www.martin-kaminski.de)**

# 100 Jahre KBV „Hier up an“ Westeraccum e.V

Die Kirchengemeinde Westeraccum gratuliert dem Klootschießer – und Boßelverein herzlich zu seinem 100-jährigen Bestehen und wünscht für die Zukunft viel Glück und Segen sowie sportliche Erfolge in spannenden und fairen Wettkämpfen.

Aus diesem besonderen Anlaß, der mit verschiedenen Veranstaltungen vom Verein gebührend gefeiert wird, möchte die Kirchengemeinde einen Dankgottesdienst in unserer Kirche feiern. Wir laden alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen, die Einwohner/-innen, Abordnungen befreundeter Vereine und Gäste herzlich ein zum

**Gottesdienst am Sonntag, 27.08.2023  
um 10.30 Uhr in der Petri-Kirche Westeraccum**

der von Pastor i.R. Anneus Buismann gehalten wird.

Wir würden uns freuen, wenn alle Vereinsmitglieder in ihren jeweiligen Trikots kommen, dass gibt bestimmt ein sehr farbenfrohes Bild und ist von der Orgelempore sicher ein schönes Fotomotiv.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft grüßt der Kirchenvorstand mit einem herzlichen

**lüch up un fleu herut**



# unsere Gruppen und Kreise

## Westeraccum


- ◆ Der **Frauenkreis Westeraccum/Westerbur** trifft sich jeweils am zweiten Dienstag im Monat im Gemeindehaus in Westeraccum ab 15 Uhr.
- ◆ Die **KirchenKids** treffen sich jeweils am 01.06., 29.06. und 24.08. um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

## Westerbur

- ◆ Die **Wochenschlussandachten der Lebensgemeinschaft Zugvögel** in Westerbur finden wieder statt. Termine bitte auf der Homepage [www.lebensgemeinschaft-zugvoegel.de](http://www.lebensgemeinschaft-zugvoegel.de) nachschauen.
- ◆ Der **Seniorentreff Westerbur** findet wie gewohnt jeden ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus „Huus an't Kark“ statt.
- ◆ In Westerbur trifft sich **mittwochs im Gemeindehaus ab 20 Uhr** eine Gruppe Frauen zum gemeinsamen Essen und Trinken, Klönen und Klick-Klack-Spielen.



## Telefonandachten:

 0 44 62 - 915 0031

Pastor  
Stephan Birkholz-Hölter



Sie kommen nicht mehr aus dem Haus und vermissen kirchliche Angebote?  
Sie möchten eine Andacht dann hören, wenn es Ihnen passt?  
Sie möchten sich dafür nicht mit technischen Fragen beschäftigen müssen?

- Einfach die oben stehende Nummer wählen und Andacht hören
- Tag und Nacht erreichbar. Kostenlos!
- Eine Andacht dauert maximal 5 Minuten

Ein Angebot der Altenseelsorge im



Ev.-luth. Kirchenkreis Harlingerland  
im Sprengel Ostfriesland-Ems

# Unsere Unterstützer



**Autoservice Abken**  
Am Blink 15  
26553 Westeraccum  
Telefon: 04933/8213



**Onno Haak GmbH  
Bestattungsinstitut**  
Anton-Esen-Str. 3  
26427 Esens  
Telefon: 04971/4110



**Dieter Becker  
Alleinunterhalter  
Keyboard Gesang**

Accumer Riege 48  
26553 Dornum  
Telefon: 04933/7159258  
Fax: 04933/7159259  
Mobil: 0173/6879863  
Email: [muehlenblick2017@web.de](mailto:muehlenblick2017@web.de)



**Markant Weyerts**  
Störtebeker Str. 148  
26553 Westeraccumersiel  
Telefon: 04933/500



**Nicole Spiecker**  
**Piepmatz Futtershop**  
Tiernahrung-  
Angelköder-Zubehör  
Pumpsiederstraße 11  
26553 Westerbur  
Telefon: 0162/6608631  
[piepmatz-futtershop@gmx.de](mailto:piepmatz-futtershop@gmx.de)  
[www.piepmatz-futtershop.de](http://www.piepmatz-futtershop.de)



**Gerhard Iderhoff  
Physiotherapie**  
Osterhammer 8  
26553 Roggenstede  
Telefon: 04933/991427



**Matulla Haustechnik-  
GmbH**  
Osterhammer 10  
26553 Roggenstede  
Telefon: 04933/2293



**Gartenbau**  
Inh. Thomas u. Stefan  
**Groeneweg GbR**  
**Groeneweg Gartenbau  
GbR**  
Crimbershörn 4  
26553 Westerbur  
Telefon: 04933/2999

**Möchten Sie Unter-  
stützer werden? Aus-  
kunft bei Ihrem Kir-  
chenvorstand.**

Wir danken ihnen ganz herzlich und wünschen  
ihren Unternehmen geschäftlichen Erfolg!